

FondsTicker

Aktuelle Informationen aus dem Fondsmanagement

19. November 2020



UniDynamicFonds: Europa A
Aktienfonds mit europäischen Wachstumswerten



UniDynamicFonds: Europa A

Aktienfonds mit europäischen Wachstumswerten

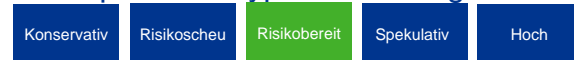
WKN: 987194

Risikoklasse: Erhöhtes Risiko

Morningstar Rating: *******

Scope M.F. Rating: A

Risikoprofil des typischen Anlegers



UniDynamicFonds: Europa A ist in die Risikoklasse gelb eingestuft. Damit eignet sich der Fonds für risikobereite Anleger, die hohe Risiken akzeptieren.

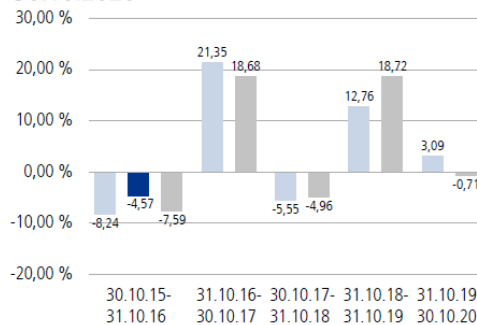
Empfohlener Anlagehorizont



Der Fonds eignet sich für Kunden mit einem Anlagehorizont von sieben Jahren oder länger.

Das Fondsvermögen wird überwiegend in europäische Aktientitel von Unternehmen mit überdurchschnittlicher Wachstumsdynamik angelegt. Bei der gezielten Einzeltitelauswahl (Stock Picking) spielen Kriterien wie die Konzentration auf Kernkompetenzen, Markt- und Technologieführerschaft oder Ertragsstärke eine besondere Rolle.

Historische Wertentwicklung per 30.10.2020



Indexierte Wertentwicklung der letzten fünf Jahre



■ Wertentwicklung (brutto) ■ Wertentwicklung für den Anleger (netto) ■ Wertentwicklung Vergleichsmaßstab

Zeitraum	Monat	Seit Jahresbeginn	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflegung	2019	2018	2017
Pro Jahr (in %)	-	-	3,09	3,16	4,92	7,68	4,30	26,84	-10,21	14,47
Absolut (in %)	-5,28	-1,85	3,09	9,80	27,15	109,54	164,47	-	-	-

Abbildungszeitraum 30.10.2015 bis 30.10.2020. Die Grafiken basieren auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (zum Beispiel Verwaltungsvergütung), ohne die auf Kundenebene anfallenden Kosten (zum Beispiel Ausgabeaufschlag und Depotkosten) einzubeziehen. In der Netto-Wertentwicklung wird darüber hinaus ein Ausgabeaufschlag in Höhe von 4,00 Prozent im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Zusätzlich können Wertentwicklung mindernde Depotkosten anfallen. Pro Jahr: Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung nach BVI-Methode. Absolut: Wertentwicklungsberechnung gesamt.

Kernaussagen

- Mit dem UniDynamicFonds: Europa A investieren Kunden in wachstumsstarke europäische Unternehmen, die unser Fondsmanagement nach einem sorgfältigen und umfassenden Analyseprozess gezielt auswählt (Stock-Picking).
- Neben einem überdurchschnittlichen Gewinnwachstum sind Marktführerschaft und Managementqualität der Unternehmen im Investmentprozess entscheidend. Das Anlageuniversum besteht somit aus Firmen, deren Manager in der Lage sind, innovative Produkte in großen Absatzmärkten einzuführen und/oder durch geschickte und wertsteigernde Übernahmen zu wachsen.
- Gerade im aktuellen, von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägten Kapitalmarktumfeld kommt es darauf an, gezielt diejenigen Unternehmen zu identifizieren, die über die besten Perspektiven und damit über das höchste Performancepotenzial verfügen.
- Dieser Investmentansatz hat in den vergangenen Jahren zu erfreulichen Wertzuwächsen geführt. Seit Anfang dieses Jahres entwickelte sich der Fonds deutlich besser als der breite europäische Aktienmarkt.

Auch in schwierigen Zeiten gezielt in aussichtsreiche Unternehmen investieren

Die Corona-Pandemie hat die Kapitalmärkte fest im Griff. Entsprechend turbulent ging es in den vergangenen Monaten an den internationalen Aktienbörsen zu. Nach den deutlichen Kurseinbrüchen im ersten Quartal 2020 konnten sich die Börsen jedoch mittlerweile wieder deutlich von ihren Tiefs erholen, auch wenn es seit September aufgrund der weltweit wieder zunehmenden Infektionszahlen immer wieder zu Rücksetzern kam. Die Ankündigung erster erfolgversprechender Impfstoffe gegen das Virus sorgte in den vergangenen Wochen aber für eine Beruhigung. Zweifelsohne kommt es im aktuell herausfordernden Marktumfeld in erster Linie darauf an, durch umfassende und fundierte Analysen diejenigen Unternehmen zu identifizieren, die im Hinblick auf Umsatz- und Gewinnentwicklung die besten Perspektiven bieten – und sich damit besser als der Gesamtmarkt entwickeln können.

Fondsstruktur nach Branchen

IT		21,78 %
Gesundheitswesen		18,04 %
Basiskonsumgüter		17,40 %
Industrie		11,87 %
Nicht-Basiskonsumgüter		10,01 %
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe		7,89 %
Finanzwesen		5,12 %
Telekommunikationsdienste		3,48 %
Versorgungsbetriebe		1,85 %
Immobilien		1,53 %

Stand: 31.10.2020

Um aussichtsreiche Einzeltitel ausfindig machen zu können, folgt das Fondsmanagement des UniDynamicFonds: Europa A einem stringenten und disziplinierten Investmentprozess, der aus einer Kombination von fundamentalem Research und einem aktiven, risikokontrollierten Portfoliomanagement besteht. Dabei kommt dem Investmentprozess eine besondere Bedeutung zu – denn durch ihn sichern wir uns nicht nur einen Informationsvorsprung, sondern können auch einen messbaren Mehrwert für unsere Anleger generieren. Innerhalb dieses Investmentprozesses ist der Portfoliomanager für das Research und die Portfoliokonstruktion zuständig.

Bei der gezielten Auswahl aussichtsreicher Einzeltitel (Stock-Picking) steht die Wachstumsdynamik der Unternehmen im Vordergrund. Wir investieren überwiegend in sogenannte Growth-Aktien, also Unternehmen, die über eine überdurchschnittliche Wachstumsdynamik verfügen. Dabei kann man „Wachstum“ vereinfacht so definieren, dass Umsatz, Gewinn oder Cashflow des Unternehmens pro Aktie schneller wachsen, als das für den Durchschnitt der Branche bzw. des Marktes der Fall ist. In der Regel zeichnen sich Wachstumsaktien durch ein vergleichsweise höheres Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) aus, da Investoren bereit sind, für steigende Gewinne einen leicht erhöhten Preis zu zahlen. Auch die Aktienkurs-Buchwert-Relation wird in diesem Fall überdurchschnittlich sein. Begründet werden diese Abweichungen damit, dass das geschätzte weitere Wachstum die Basis für einen weiteren Kursanstieg sein wird.

Marktentwicklungsmodell als Basis für Investmentansatz

Der Investmentansatz des UniDynamicFonds: Europa A beruht auf der sorgfältigen Auswahl von Einzeltiteln (Stock-Picking) aus Europa. Ihm liegt die Annahme zugrunde, dass alle Unternehmen einem Unternehmenslebenszyklus unterstellt sind, der sich in den Dimensionen Absatz, Umsatz und Gewinn in der Regel parallel mit dem Markt für die angebotenen Produkte und Dienstleistungen entwickelt (Marktentwicklungsmodell). Das Anlageuniversum bilden Unternehmen, deren Management belegt dass sie die strategischen Wendepunkte erkannt hat und auslaufenden Produkt- oder Technologiezyklen durch Neuentwicklungen oder Übernahmen zuvorkommen kann – bevor das angestammte Geschäft an die Sättigungsgrenze stößt.

Des Weiteren bevorzugen wir sogenannte Asset-Light-Geschäftsmodelle, da sie aufgrund geringerer Kapitalbindung ein überdurchschnittliches und wertgenerierendes Wachstum begünstigen. Geschäftsmodelle, die hohe Investitionen erfordern, werden nur in Betracht gezogen, wenn sie Markteintrittsbarrieren für die Konkurrenz schaffen und/oder dauerhaft profitables Wachstum ermöglichen. Vermieden werden in jedem Fall kapitalintensive Commodity-Geschäfte, also Hersteller von Massenprodukten mit geringer Wertschöpfung.

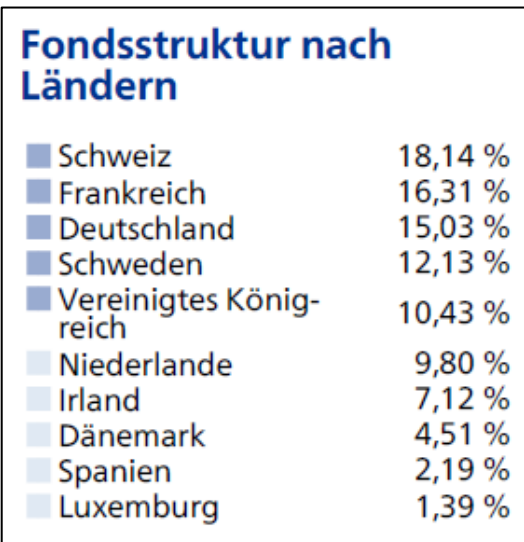
Drei Auswahlkriterien

Drei Auswahlkriterien stehen für uns im Mittelpunkt: Qualität, fundamentale Veränderung sowie Bewertung. Unternehmen, die alle drei Investmentkriterien entsprechend erfüllen, werden sich mit hoher Wahrscheinlichkeit besser entwickeln als der Gesamtmarkt.

Qualität (als generelle Präferenz): Das Unternehmen verfügt über eine überlegene Marktstellung, hohe Eintrittsbarrieren für Konkurrenten, Preissetzungsmacht und überdurchschnittliche Renditen auf das eingesetzte Kapital. Weiterhin weist die Firma eine hohe Innovationskraft und einen großen adressierbaren Markt auf.

Fundamentale Veränderung (als Auslöser für die Anlageentscheidung): Im Durchschnitt wachsen die Unternehmen im Portfolio stärker als der breite Markt. Zudem zeigt deren Geschäftsverlauf eine positive Veränderung gegenüber der bisherigen Wertgenerierung. Unsere Präferenz liegt hierbei auf Wachstum durch Innovation oder durch wertsteigernde Übernahmen in angrenzenden und kompatiblen Bereichen, die sich an große Endmärkte richten.

Bewertung (als Analyseimpuls): Zum Kaufzeitpunkt einer Aktie setzen wir ihre Bewertung in einen Kontext mit den beiden anderen Kriterien. Je höher die Bewertung eines Unternehmens ausfällt, desto ausgeprägter müssen Qualität und Veränderungschancen sein.



Stand: 31.10.2020

Durchgehend erfreuliche Wertentwicklung und gute Noten von unabhängigen Agenturen

Die Vorteilhaftigkeit unseres Investmentansatzes zeigt sich konkret in der Wertentwicklung. Der Fonds erzielte in den vergangenen fünf Jahren per 17. November 2020 einen Wertzuwachs von 36,6 Prozent, was einem durchschnittlichen jährlichen Zuwachs von 6,4 Prozent entspricht. Seit Jahresanfang legte er – trotz des von der Corona-Krise ausgelösten starken Einbruchs im Frühjahr – um 6,7 Prozent zu, auf Sicht eines Jahres sogar um 9,6 Prozent. Wir sind zuversichtlich, dass der UniDynamicFonds: Europa A seinen langfristigen Aufwärtstrend auch in Zukunft weiter fortsetzen kann.

Die hohe Qualität und die langfristig gute Performance unseres Portfoliomanagements

wird auch durch ein A-Rating des UniDynamicFonds: Europa A durch die Ratingagentur Scope unterstrichen. Im Wettbewerbsvergleich „Aktien Europa“ von Scope befindet sich der Fonds auf Sicht des laufenden Jahres, aber auch im Ein-, Drei- und Fünfjahresvergleich stets im ersten Quartil. Im Morningstar-Universum „Europe Large-Cap Growth Equity“ liegt er fast durchgängig im zweiten Dezil und ist aktuell mit drei Morningstar-Sternen bewertet (Stand: 31. Oktober 2020).

Aktuelle Portfolioausrichtung

Mit Blick auf die aktuelle Sektorallokation ist der UniDynamicFonds: Europa A zurzeit stark in Aktien aus der Technologie-, der Konsum- und der eher defensiven Gesundheitsbranche investiert. Diese Sektoren verfügen unter relativen Aspekten über bessere Wachstumsaussichten, solidere Bilanzen und eine höhere Free-Cashflow-Generierung als der breite Markt. Im Gegensatz hierzu sind Rohstoff-, Industrie- und Finanztitel unterrepräsentiert. Die regionale Gewichtung ergibt sich vor allem aus der Einzeltitelauswahl.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass diejenigen Unternehmen, die wir zurzeit am interessantesten finden, sich auf einige innovative Themenschwerpunkte konzentrieren. In der Technologiebranche sind dies die Digitale Transformation (abgebildet unter anderem durch Dassault Systèmes, Capgemini, Sinch AB und TeamViewer), Zahlungsdienstleistungen (Adyen, Worldline) und Elektromobilität (STMicroelectronics, NXP Semiconductors). Im Gesundheitssektor legen wir den Schwerpunkt auf die Impfstoffentwicklung und Medikamentenproduktion (Lonza, Sartorius) sowie die

Harmonisierung der globalen Gesundheitsstandards (AstraZeneca), im Konsumbereich auf die Themen Nachhaltigkeit und gesunder Lebensstil (Nestlé, Kerry Group, Symrise und AAK).

Im Technologiesektor ist der Fonds unter anderem im Halbleiterhersteller STMicroelectronics investiert. Das Unternehmen produziert europaweit, hat seinen Firmensitz aber in der Schweiz. Die beiden größten Kunden sind Apple und Tesla. Über ein Investment in STM kann der UniDynamicFonds: Europa A somit indirekt vom Wachstum dieser innovativen US-Firmen profitieren. STMicroelectronics liefert beispielsweise Halbleiter-Komponenten an Tesla für das 3D-Sensing, mit dem 3D-Objekte über optoelektronische Sensoren visualisiert werden können, unter anderem auch für die Gesichtserkennung.

Im BioPharma-Sektor bevorzugen wir die Schweizer Lonza Group. Ihr Geschäft beinhaltet unter anderem die Herstellung von Inhaltsstoffen, die in wichtigen Medikamenten zur Behandlung von Patienten mit Herz- und Gefäß-Krankheiten, Krebs, neurologischen sowie Infektionskrankheiten zur Anwendung kommen. Ein weiteres Geschäftsfeld ist die Produktion von Hilfsmitteln, die zur Erforschung, Entwicklung und Produktion sowie zum Testen von therapeutischen Produkten eingesetzt werden. Lonza übernimmt damit das Outsourcing der Produktion und Testung von medizinischen Wirkstoffen. Beispielsweise hat die Firma Moderna ihre Produktionskapazität insbesondere für den Covid-19-Impfstoffkandidaten mRNA-1273 erweitert, indem sie eine Zehn-Jahres-Vereinbarung mit Lonza abgeschlossen hat. Dieses Geschäftsmodell, CDMO (Contract

Development Manufacturing Organization) genannt, bietet den Vorteil, dass die Lonza Group an wichtigen Trends partizipieren kann, ohne das Risiko der ersten Stufe der Medikamentenentwicklung tragen zu müssen, denn die meisten Wirkstoffe scheitern schon in ihrer ersten Phase.

Die größten Aktienwerte

Nestlé S.A.	8,88 %
AstraZeneca Plc.	4,70 %
ASML Holding NV	4,59 %
Roche Holding AG Genussscheine	4,25 %
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	4,25 %
Novo-Nordisk AS	3,93 %
L'Oréal S.A.	3,84 %
adidas AG	3,02 %
Lonza Group AG	2,81 %
AB Volvo [publ]	2,67 %

Stand: 31.10.2020

Der britisch-schwedische Pharmakonzern AstraZeneca ist zurzeit der zweitgrößte Wert im UniDynamicFonds: Europa A. Der wichtigste Absatzmarkt von AstraZeneca ist inzwischen China, da in diesem Land die Mittelschicht stark gewachsen ist. Mit dem zunehmenden Wohlstand steigt auch der Wunsch nach westlichen Arzneimitteln, die hohe Qualitätsstandards erfüllen. Der Schweizer Konzern profitiert insbesondere davon, dass er in China sehr innovative Produkte anbietet.

Innerhalb der Konsumbranche sind wir in dem deutschen Aromen- und Duftstoffhersteller Symrise engagiert. Das Unternehmen bedient mit seinen Produkten den aktuellen Trend zu

natürlichen Inhaltsstoffen in Lebensmitteln und Kosmetika. Es setzt vor allem Rohstoffe aus der Natur ein, vor allem für die Produktion von Lebensmitteln für Mensch und Tier. Beispiele hierfür sind Tiernahrung, Gewürze, aber auch Fertigprodukte, Tütensuppen, Back- und Süßwaren sowie vegetarische und vegane Fleischersatzprodukte. Im kosmetischen Bereich werden natürliche Aromen auch vielseitig eingesetzt in Kosmetika, Seifen, Duschgels, Deos, Cremes etc.. Hinzu kommen Putz- und Waschmittel. Aufgrund dieses vorteilhaften Geschäftsmodells befindet sich die Symrise-Aktie seit vier Jahren in einem deutlichen Aufwärtstrend. Daher spekulieren einige Analysten bereits auf eine Aufnahme von Symrise in den Deutschen Aktienindex DAX in absehbarer Zeit.

Im Konsumbereich gehört der französische Kosmetikerhersteller L'Oréal ebenfalls zu unseren Favoriten. Gerade in Corona-Zeiten hält der Trend der SnapChat- und Instagram-Generation zur Selbstoptimierung an. Man schminkt sich weiterhin eifrig, um die eigenen Fotos dann im Internet zu posten. L'Oréal ist zudem einer der Gewinner des E-Commerce-Booms. Die Franzosen besitzen eine starke Marke und bieten ein breites Online-Sortiment an. Corona hat den Anstieg des Online-Geschäfts weiter beschleunigt. L'Oréal generiert heute bereits rund die Hälfte des Umsatzes über das Internet.

Bei den Zahlungsdienstleistern ist Adyen einer unserer Favoriten. Der niederländische Zahlungsabwickler profitiert aktuell vom anhaltend starken Wachstum des E-Commerce-Geschäfts, wobei er Spezialist für Online-Zahlungslösungen und Betrugsprävention ist. Adyen zählt unter anderem Uber, Booking.Com, McDonald's und Spotify zu seinen Kunden.

Fazit

Trotz des von der Corona-Pandemie verursachten weltweiten Konjunkturunbruchs sehen wir auf mittlere Sicht weiterhin gute Chancen für die europäischen Aktienmärkte. Die hohe globale Liquidität und das Niedrigzinsumfeld dürften die Kurse genauso stützen wie die erwartete konjunkturelle Erholung in vielen Regionen. Voraussetzung hierfür ist jedoch ein Abebben der Corona-Pandemie, insbesondere in Europa. Mit der Bekanntgabe von Pfizer und BioNTech am 9. November und von Moderna einige Tage später, wahrscheinlich bereits in wenigen Monaten einen effektiven Impfstoff gegen das Covid-19-Virus auf den Markt bringen zu können, sind die Chancen auf eine Markterholung im Jahr 2021 zuletzt merklich gestiegen.

In diesem unübersichtlichen Umfeld sollten Anleger in erster Linie auf Investmentfonds setzen, die gezielt in aussichtsreiche Unternehmen mit einer hohen Wachstumsdynamik investieren. Denn diese Gesellschaften zeichnen sich durch ein überdurchschnittliches Wachstumstempo, hohe Innovationskraft und ein gutes Management aus. Unser erfahrenes Fondsmanagement wählt dabei mit großer Sorgfalt die chancenreichsten Aktien aus.

Mit dem UniDynamicFonds: Europa A können risikobewusste Anleger von den Chancen europäischer Wachstumswerte profitieren. Wir empfehlen diesen Fonds risikobewussten Anlegern zur Beimischung in einem breit über zahlreiche Assetklassen diversifizierten Portfolio. Ein ausreichend langer Anlagehorizont von mindestens sieben Jahren sollte dabei berücksichtigt werden.

Die Chancen im Einzelnen

- Ertragschancen der europäischen Aktienmärkte
- Risikostreuung und professionelles Fondsmanagement sowie Insolvenzschutz durch Sondervermögen
- Chancen auf Wechselkursgewinne
- Teilnahme an den Wachstumschancen bestimmter Länder und Regionen

Die Risiken im Einzelnen

- Marktbedingte Kurs- und Ertragschwankungen sowie Bonitätsrisiken einzelner Emittenten/Vertragspartner
- Wechselkursschwankungen
- Erhöhte Wertschwankungen durch Konzentration auf bestimmte Länder und Regionen
- Erhöhte Wertschwankungen aufgrund der Zusammensetzung des Fonds

Rechtliche Hinweise

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken des Fonds entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt, den Anlagebedingungen, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie den Jahres- und Halbjahresberichten, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf des Fonds.

Alle weiteren Informationen in diesem Werbematerial stammen aus eigenen oder öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden. Für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit steht der Verfasser nicht ein. Alle Index- bzw. Produktbezeichnungen anderer Unternehmen als Union Investment werden lediglich beispielhaft genannt und können urheber- und markenrechtlich geschützte Produkte und Marken dieser Unternehmen sein. Eigene Darstellungen und Erläuterungen beruhen auf der jeweiligen Einschätzung des Verfassers zum Zeitpunkt ihrer Erstellung, auch im Hinblick auf die gegenwärtige Rechts- und Steuerlage, die sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Die Inhalte dieses Dokuments stellen keine Handlungsempfehlung dar, sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch die Bank noch die individuelle, qualifizierte Steuerberatung. Dieses Dokument wurde von der Union Investment Privatfonds GmbH mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt Union Investment keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit.

Union Investment übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt aus der Verteilung oder der Verwendung dieses Dokuments oder seiner Inhalte entstehen.

Die Grafiken oder Angaben von Wertentwicklungen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Der zukünftige Anteilwert kann sowohl niedriger als auch höher ausfallen. Die Darstellung der Wertentwicklungszeiträume entspricht den BVI-WVR-Standards.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: **19.11.2020** soweit nicht anders angegeben.

Ihre Kontaktmöglichkeiten

Union Investment Service Bank AG
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Wiesenhüttenstraße 10
60329 Frankfurt
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000
www.union-investment.de